

Binnenmarkt '92: Perspektiven aus deutscher Sicht

Eine Veröffentlichung der
Bertelsmann Stiftung
innerhalb der Reihe
»Strategien und Optionen
für die Zukunft Europas«

Forschungsgruppe Europa
unter der Leitung von
Werner Weidenfeld

B 49616

Juristische Gesamtbibliothek
der Technischen Hochschule
Darmstadt

Verlag Bertelsmann Stiftung
Gütersloh 1988

Juristische Gesamtbibliothek TUD



57692588

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
<i>Hans-Dieter Weger, Werner Weidenfeld</i>	
Einführung	9
<i>Karin Stoll, Vorbereitung auf 1992 im Vergleich: Einschätzungen, Erwartungen, Reaktionen</i>	
I. Der europäische Binnenmarkt: Neue Rahmenbedingungen für Politik und Wirtschaft	21
<i>Christine Holeschovsky, Die Kosten der Nicht-EG. Ergebnisse des Cecchini-Berichtes</i>	23
<i>Karin Rögge, Die Vollendung des EG-Binnenmarktes bis 1992</i>	33
<i>Mathias Hinterscheid, Binnenmarkt und Sozialraum</i>	45
<i>Peter Korn, Chancen und Risiken bei der Vollendung des EG-Binnenmarktes</i>	51
II. Der europäische Binnenmarkt: Stellungnahmen aus der produzierenden Wirtschaft	57
<i>Götz Birken-Bertsch, Die Völlendung des Binnenmarktes und die deutsche Automobilindustrie</i>	59
<i>Volkswagen AG, Europäischer Binnenmarkt 1992</i>	67
<i>Adolf Ahnefeld (Bosch AG), EG-Binnenmarkt 1992: Herausforderung für deutsche Unternehmen</i>	71
<i>Ilse Stübinger-v. Olshausen, Europäischer Binnenmarkt 1992 aus der Sicht der BASF</i>	75
<i>Wolfgang Weinz, Europäische Verbraucherpolitik: Das gemeinschaftliche Lebensmittelrecht</i>	78
<i>Rolf Bollinger, Europäischer Binnenmarkt 1992: Bedeutung für die deutsche Bauindustrie</i>	84

	<i>Bundesverband Vertriebsunternehmen Büro-, Informations- und Kommunikationstechnik, Die Zukunft der Büro- und Informationstechnologien im Binnenmarkt</i>	89
	<i>Hans-Wilhelm Dünner, EG-Binnenmarkt und Mittelstand</i>	93
III.	Der europäische Binnenmarkt: Stellungnahmen aus dem Versicherungs- und Bankensektor	101
	<i>Jörn Badenhoop, Binnenmarkt der Versicherungen</i>	103
	<i>Gustav Adolf Schröder, Europäischer Binnenmarkt – Herausforderung für die Sparkassenorganisation</i>	107
	<i>Bundesverband Deutscher Investment-Gesellschaften, Binnenmarkt für Investmentunternehmen</i>	112
IV.	Der europäische Binnenmarkt: Stellungnahmen aus dem Verkehrssektor	115
	<i>Manfred Schölch, Europäischer Binnenmarkt 1992. Konsequenzen der EG-Luftverkehrspolitik aus der Sicht des Flughafens Frankfurt/Main</i>	117
	<i>Wolfgang Hönemann, Vollendung des Binnenmarktes aus der Sicht der deutschen Binnenschifffahrt</i>	124
	<i>Walter Neumann, Binnenmarkt auf Europas Straßen</i>	129
V.	Der europäische Binnenmarkt und berufliche Mobilität	133
	<i>Josef Kraus, Auswirkungen des Binnenmarktes im Bildungsbereich</i>	135
	<i>Dieter Wunder, Vergleichbarkeit der Qualifikationen</i>	140
	<i>Clemens Klockner, Was gilt ein deutsches Fachhochschuldiplom in der Europäischen Gemeinschaft?</i>	144
	<i>Annette Kespohl-Willemer, Anwaltschaft und Europa</i>	148
	<i>Burkart Sellin, Perspektiven der beruflichen Bildung aus der Sicht des CEDEFOP</i>	152
VI.	Institutionelle und regionale Aspekte der Binnenmarktvorbereitung	157
	<i>Frank Friedrich, Binnenmarktvorbereitung im DIHT-Verbindungsbüro in Brüssel</i>	159
	<i>Hans Ulrich Reh, Lujo Fadé, Binnenmarkt und Länderbüros am Beispiel Rheinland-Pfalz</i>	164
	<i>Alfred Brunnbauer, Die EG-Beratungsstellen – ein Service für die mittelständische Wirtschaft</i>	170
	<i>Horst Langes, Freier Markt in Europa ab 1992 – Was bedeutet das wirtschaftlich für Trier und die Region?</i>	176

VII. Außenwirtschaftliche Aspekte des europäischen Binnenmarktes	183
<i>Klaus Richter</i> , Der EG-Binnenmarkt als offener Markt ...	185
<i>Henning von Bohmer</i> , Keine »Festung Europa«	190
<i>Josef Janning</i> , Europäischer Binnenmarkt und EFTA – Stand der Diskussion in den EFTA-Ländern	194
Zusammenfassung	206
<i>Christine Holeschovsky, Karin Stoll</i>	
Bibliographische Hinweise	214